

Themen

in dieser Ausgabe

PFFM in Teilzeit	1
Der neue Formularcenter	1
Dilemma Praxisanleitung	2
Qualitätsmanagement	3
Erste Zwischenprüfungen	5
100 Kooperationspartner	5
Instagram und Co	6
Betriebsratswahl 2022	7
Info der Akademieleitung	7
Bundesfreiwilligendienst	8

In der nächsten Ausgabe:

- Re-Zertifizierung steht an
- Die neuen Ausbildungsfilme
- Neuer PDL2-Aufbaukurs
- Weiterbildungszentrum wieder bestätigt
- Die ersten Ergebnisse der Prüfungen
- Betriebsrat informiert
- Geschäftsleitung informiert
- Termine im Juni 2022
- Besuche der Fraktionen
- Lesermeinungen

PFFM in Teilzeit

Bisher nur an drei Schulen in Bayern

AKADEMIE - Wir sind jetzt die vierte Berufsfachschule für Pflege mit der Teilzeitausbildung zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann in Bayern.

Beim Akademiebesuch zur Notenabschlusskonferenz am 01. April 2022, äußerte Oberstudiendirektor Reiner Sagstetter vom Sachgebiet 44 der Niederbayerischen Regierung, dass es in Bayern bislang nur drei Berufsfachschulen die Teilzeitausbildung in der neuen Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann gibt. Die Pflegeakademie sei nun die vierte mit einem Alleinstellungsmerkmal in Ostbayern. Der Genehmigungsbescheid der Schulaufsichtsbehörde ist Mitte April eingegangen.

Seit September 2020 erhielten die Verantwortlichen der Akademie öfters schon die Anfrage von Interessierten nach einer Teilzeitausbildung für die neue generalisierte Ausbildung. Besonders alleinerziehende oder familiengebundene Teilnehmerinnen der Pflegefachhelferausbil-

dung mit Wunsch die Fachkraftausbildung anzuschließen.

Anfang Januar 2022 fiel nun die Entscheidung, die Pflegefachausbildung in Teilzeit auf vier Jahre anzubieten. Die sich dadurch auf 525 Stunden reduzierten Theorieanteile pro Schuljahr, bieten somit eine kinderfreundliche Schulzeit von 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr mit sechs Unterrichtseinheiten pro Schultag. Ideal um das Kind in den Kindergarten oder Schule zu bringen und dann wieder abzuholen.

Sowohl das schulinterne Curriculum, Formulare, Abläufe und Prozesse, sowie auch das Klassenzimmer für den neuen Kurs wurden geplant, festgelegt und vorbereitet.

Schon bis Ende April sind 11 Anmeldungen für den neuen Kurs eingegangen. Frau Alexandra Erber, Berufsfachschulleitung für die Pflegeausbildungen freut sich schon auf den ersten Teilzeitkurs ab September 2022 mit bereits lebenserfahrenen Teilnehmern/innen. (giv)

Der neue Formularcenter

Überarbeitung von knapp 400 Formularen

AKADEMIE – Nach zwei Jahren ist es wieder soweit. Über 400 Formulare werden wieder überarbeitet und aktualisiert.

Gemäß unserer Qualitätsphilosophie werden alle zwei Jahre Formulare, Listen, Prozesse, Abläufe und Anweisungen gemäß neuester Verfahren und gesetzlicher Veränderungen aktualisiert und überarbeitet. Eine Arbeit über zwei Monate, die im

Hintergrund des Schullebens in der Akademiedirektion stattfindet.

Erstmals werden alle Dokumente und Dateien mit einer speziellen Software dargestellt. Der strukturell bekannte Formularcenter bietet zum Beispiel vereinfachte Suchfunktionen, Nachvollziehbarkeit und Zugriff auf alle Protokolle nach einer programmierten Zugriffsregelung. Einweisung erfolgt im Mai. (giv)

Praxisanleitungen in der Zwickmühle

oder besser gesagt, die große Herausforderung Praxisanleitung zu sein

AKADEMIE – Seit 2020 hat sich vieles in der Praxisanleitung der Pflegedienste getan. Manches zum Positiven und manches leider auch zum Negativen.

Seit 2020 mit der Einführung des Pflegeberufgesetzes, wurde neben der theoretischen Ausbildung auch die Praxisausbildung als wesentlicher und wichtiger Teil der Ausbildung verstärkt. Was hat sich verändert?

Die Qualifikation

Früher waren es 80 Stunden WB zum Mentor, dann min. 120 Std. und ab 2011 mit 200 Std. Theorieanteil zur Praxisanleitung in der Alten- und Krankenpflege. Seit 01.01.2020 bedarf es 300 Std. Weiterbildung um die Urkunde zur anerkannten Praxisanleitung zu erhalten. Es kamen 100 Stunden pädagogische Arbeit hinzu. Außerdem benötigen die neuen Praxisanleitungen jetzt einen Ausweis der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) mit individueller Kennnummer. Ohne diesen Ausweis, den übrigens die ausgebildete Praxisanleitung selbstorganisiert online beantragen muss, ist die geleistete Unterschrift einer Fachkraft nicht gültig. Zusätzlich müssen jetzt verpflichtend alle genehmigten Praxisanleitungen alle 365 Tage an einer 24 stündigen Pflichtfortbildung teilnehmen, die ebenfalls online nachgewiesen werden muss.

Echte Zeit für den Schüler

Mindestens 10 Prozent der Praxisstunden (2500) müssen durch eine genehmigte Praxisanleitung nachgewiesen werden. Fehlen diese, droht



Bild: Praxisanleitung unterweist die Schülerin zur peripheren Verweilkanüle

Foto: Adobe Stock

dem Schüler die Verweigerung der Prüfungszulassung durch die Schulaufsichtsbehörde. Fatal für den Schüler und auch für den Betrieb, der dann bis zu einem halben Jahr auf eine weitere examinierte Pflegefachkraft warten muss.

Das bedeutet, nicht nur einfach in einem Pflegebereich mitgehen, sondern eine separat geplante Praxisanleitung. Die Praxisanleitung hat zum normalen Personalbestand extra dazu geplant zu werden.

Und hier kommen wir auch schon zu den häufig geschilderten Problemen.

Organisation und Freistellung

Oft wird berichtet, dass aufgrund Personalnot (besonders in der Pandemiezeit) sich die Praxisanleitungen diese notwendige Zeit regelrecht „erbetteln“ müssen. Eigentlich hat dies der Arbeitgeber in seinem Interesse eigenständig zu organisieren und die Termine in den Dienstplan zu integrieren. Des Weiteren wird geschildert, dass für Fort- und Weiter-

bildung der Praxisanleitung keine oder geringe Arbeitszeit gewährt wird und/oder sogar die Kosten dafür nur teilweise übernommen werden. Hierzu verweist das Gesetz ganz eindeutig darauf, dass alle Freistellungen und Kosten der Anleitung und Fort- und Weiterbildung durch die Praxisanleitung pro Schüler umgerechnet durch die Pflegefond-Auszahlung an den Arbeitgeber beglichen wird.

Hochprofessionelle Spezialisten

Neben den klassischen Aufgaben der Pflegefachkraft, verfügen Praxisanleitungen zusätzlich über ein aktuelles theoretisches Wissen über Pflegemaßnahmen und beherrschen pädagogische Methoden zu deren Vermittlung. Die notwendige und verpflichtende Zeit zur Anleitung eines Schülers, darf nicht zu einer persönlichen Zusatz- oder sogar Überbelastung der Praxisanleitung führen. Ohne Praxisanleitungen keine Schüler und ohne Schüler kein Nachwuchs im Pflegebereich. (giv)

Qualität, ein Muss in der Ausbildung

Qualitätsmanagement an der Pflegeakademie sichert Förderungen der Ausbildung.

AKADEMIE – Jährliche Audits, Nachweise und Anträge sichern die Fördermöglichkeit von Auszubildenden und Teilnehmer der Weiterbildungen.

Seit vielen Jahren unterzieht sich die Pflegeakademie jährlich einem sogenannten Audit im Rahmen der Zertifizierung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung (AZAV). In den mehrere Stunden dauernden Audits untersucht ein externer, speziell hierfür geschulter Gutachter, ob Prozesse, Anforderungen und Richtlinien die geforderten Qualitätsstandards erfüllen. Eine Voraussetzung für Arbeitsguten, an Umschüler, Quer- oder Wiedereinsteiger nach Maßnahmezulassung Bildungsgutscheine auszustellen. Von diesen Bildungsgutscheinen profitieren finanziell die Schüler und Träger der praktischen Ausbildung im gleichen Maße. Insgesamt befinden sich im aktuellen Schuljahr 22 Auszubildende mit Bildungsgutscheinen an der Pflegeakademie.

Erstmalige Zertifizierung nach DIN ISO 9001

Die Qualitätsmanagement-Norm DIN ISO 9001 ist die national und international am weitesten verbreitete Norm im Qualitätsmanagement. Bislang orientierten sich ausschließlich die Prozesse der Pflegeakademie nach dieser Norm in der Version 2015. Dieses Jahr werden wir danach geprüft.

Entsprechend unserer Philosophie, den Schülern und Teilnehmern die beste Aus-, Fort- und Weiterbildung anzubieten, bedarf es auch nach dem Streben kontinuierlicher Verbesserung notwendiger Schulprozesse,

optimierteren Arbeitsabläufen und effizienterer Organisation. Ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem sichert der Pflegeakademie weiterhin eine hohe Zufriedenheit bei unseren Schülern, Teilnehmern und Kooperationspartnern. Und letztendlich auch unsere Arbeitsplätze durch finanzielle Sicherheit.

Vorteil bei Weiterbildungen

Durch die erneute Trägerzertifizierung der Pflegeakademie Bayerischer Wald, können Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Weiterbildungen im Leitungsbereich, wie bereits beim Pflegedienstleitung Basiskurs (PDL1) mit 460 Stunden und folgende Weiterbildungen bis zur Einrichtungsleitung, durch ein nachgewiesenes Qualitätssystem Förderungen im Rahmen des Aufstiegs-BAföG oder sog. „Meister-BAföG“ beim jeweils zuständigen Landratsamt beantragen. Hierzu ist das Formblatt A für den Antrag auf Förderung einer beruflichen Aufstiegsfortbildung auszufüllen. Das erhalten Teilnehmer über die Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Kapitel „Ihr Weg zur Förderung“.

Wechsel der Zertifizierungs-Gesellschaft

Neu ist dieses Jahr auch der Wechsel des langjährigen Zertifizierungsunternehmens von Berlin nach Bayern. Seit 2012 arbeiteten wir für die Träger- und Maßnahmezertifizierungen mit der DEKRA Certification GmbH in Berlin zusammen. Seit geraumer Zeit hat sich jedoch der Schwerpunkt der zugewiesenen

Auditorinnen und Auditoren in den hohen Norden bis nach Kiel verlegt.



Abb.1: Das Zertifikats-Siegel der DEKRA Certification GmbH auf unseren Printmedien. Die Gültigkeit läuft jedoch für die Trägerzertifizierung zum 30. Juni aus und wird derzeit über ein anderes Zertifizierungsunternehmen zum 01. Juli 2022 erneuert.

Da jedoch das Bildungssystem zum überwiegenden Teil durch Landesrecht geregelt wird, war es immer ungläubwürdiger, dass Auditoren alle Bayerischen Gesetze, Verordnungen und Regelungen kennen.

Nach einer erneuten Ausschreibung, fiel nun die Entscheidung auf den TÜV Süd. Mit Unterstützung des ortsansässigen Zertifizierungsbüros Wero GmbH aus Neuschönau, wurden erste Kontakte zum TÜV-Süd aufgenommen und Verträge zur Zusammenarbeit unterzeichnet.



Abb.2: Die angestrebten Siegel des TÜV-Süd

In enger Zusammenarbeit mit der Akademedirektion laufen derzeit alle notwendigen Vorbereitungen zur Re-Zertifizierung im Juni 2022. Und siehe da, es wurde uns auch schon ein spezieller Auditor für Schulen aus dem Bayerischen Raum zugewiesen.

Wir sind wieder gut vorbereitet und bester Hoffnung, alle Vorgaben nach DIN ISO 9001 und AZAV vollständig mit Unterstützung aller Mitarbeiter erfüllen zu können. (giv)

Die neue Unternehmensbroschüre

„Wir sind die Pflegeakademie“

AKADEMIE – Manche haben die Ausgabe für das Jahr 2021 schon vermisst.

Seit 2017 veröffentlichte die Pflegeakademie jährlich eine sogenannte Fortbildungsbroschüre mit aktuellsten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten des jeweiligen bzw. Folgejahres. Der jährliche Zeitaufwand zur Erstellung war mit ca. 100 Arbeitsstunden im August für Erstellung, Korrekturen und Druckvorbereitung zu beziffern.

schon Ausstattung, Hinweise auf Fördermöglichkeiten und der Darstellung in jedem Jahr angebotener Aus-, Fort- und Weiterbildungen unabhängig des jeweiligen Beginns. Auch werden Aktivitäten der Schüler während der Ausbildung präsentiert und Informationen der Möglichkeit des eigenen Wohnens in den Mietzimmern der Akademie dargestellt. Auch das komplette Bildungssystem in der Pflege wird auf zwei Seiten



Die Akademieführung entschied deshalb, ab 2022 eine für mehrere Jahre gültige Unternehmensbroschüre im gleichen Format zu erstellen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt in der öffentlichen Präsentation der Pflegeakademie, deren Theorie- und Praxisräume, hervorragenden personellen, medialen, und techni-

näher ausgeführt. Es ist ja doch interessant, dass rein theoretisch die Möglichkeit besteht, mit der Sozialpflege zu beginnen und nach vielen langen und harten Jahren des selbstinteressierten Lernens ein wissenschaftlicher Weg bis zur Promotion oder sogar Habilitation eingeschlagen werden kann. Wir wünschen uns, mit dieser kleinen Broschüre einen großen Einblick in die Pflegeakademie zu geben. (giv)

Ausbildungen

- **Pflegefachfrau/-mann**
Generalistische Ausbildung gem. PflBG und PflAPrV
- **Pflegefachhelfer/in**
- **Sozialpfleger/in**

Jetzt bewerben!
...für September 2022

Zukunftorientiert,
krisensicher und systemrelevant.

Nähere Informationen:
08552 975428-0

www.pflegeakademie-grafenau.de

Ihre Bewerbung bzw. Anmeldung an:
Pflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4 • 94481 Grafenau
Telefon: 08552 975428-0 • Fax: 08552 975428-29
E-Mail: info@pflegeakademie-grafenau.de

Berufsschule für Pflege
Berufsschule für Pflegefachhilfe
Berufsschule für Sozialpflege

Impressum

Herausgeber
Pflegeakademie
Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4, 94481 Grafenau
Telefon: 08552 975428-0
Telefax: 08552 975428-29
info@pflegeakademie-grafenau.de

Redaktion
Akademiedirektion
Telefon: 08552 975428-13
ad@pflegeakademie-grafenau.de

Bilder und Fotos:
Pflegeakademie,
Fotolia bzw. Adobe Stock

© **Urheberrechte**
und Kopierrechte 2022
Pflegeakademie
Bayerischer Wald gGmbH

Die ersten Zwischenprüfungen in der Pflege

Das Jahr 2022 schreibt Geschichte in der dreijährigen Pflegeausbildung

AUSBILDUNG – In Handwerksberufen schon immer Bestandteil der Ausbildung, werden erstmals Auszubildende im Pflegeberuf mit einer Zwischenprüfung am Ende des zweiten Ausbildungsdrittels konfrontiert.

Gegenstand der Zwischenprüfung nach § 6 Absatz 5 des Pflegeberufgesetzes und § 7 der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung ist die Ermittlung des Ausbildungsstandes auf die in Anlage 1 zur Vermittlung im ersten und zweiten Ausbildungsdritteln aufgeführten Kompetenzen. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern hat sich die Bayerische Regierung dazu entschieden, nur eine schriftliche und mündliche Zwischenprüfung gemäß Berufs-

fachschulordnung einzufordern. Bei der schriftlichen Prüfung müssen zwei Fallbeispiele in 120 Minuten bearbeitet und in der mündlichen Prüfung eine komplexe Fallsituation in 20 Minuten bei mindestens einer Lehrkraft besprochen werden. Das Ergebnis der **Zwischenprüfung hat jedoch keine Auswirkung auf die Entscheidung über das Vorrücken** oder den Fortbestand des Ausbildungsvertrags. Bei Nichtbestehen der Prüfung findet verpflichtend ein schulisches Beratungsgespräch mit der Schülerin oder dem Schüler unter Einbindung des Trägers der praktischen Ausbildung statt.

Warum dann Zwischenprüfung?

Es könnte ja sein, dass das Erreichen

des Ausbildungsziels nach drei Jahren gefährdet ist, sollte die Schülerin und Schüler die Zwischenprüfung nicht bestanden haben. Gemeinsam mit der oder dem Auszubildenden, werden dann im Gespräch Maßnahmen im Rahmen der noch verbleibenden Ausbildung festgelegt, die zur Sicherung des Ausbildungserfolgs im nächsten Jahr erforderlich sind, und ergreifen diese.

Trotz einer sehr turbulenten Ausbildung unter erschwerten Bedingungen durch die Covid-19-Pandemie, wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern der diesjährigen Abschlusskurse und den Auszubildenden der PPFM-Kurse für die erste Zwischenprüfung alles Gute und viel Erfolg. (giv)

Über 100 Kooperationspartner!

Durch die neue Ausbildungsreform, haben sich neue Kooperationen gebildet

AKADEMIE – Bis 2019 bestanden zwischen 60 bis 70 Kooperationsverträge. Binnen zwei Jahren hat sich die Zahl auf 100 Partnerschaften für die Ausbildung erhöht.

Seit Anfang des Jahres 2020, konnten wir durch die neue generalisierte Pflegeausbildung und die dadurch notwendigen Einsätze viele neue Kooperationspartner gewinnen. So sind zum Beispiel Kinderkrippen, somatische Krankenhäuser, Kinderkliniken, psychiatrische Einheiten und ambulante Pflegedienste dazu gekommen. Ein großer Vorteil für unsere Schüler der Pflegefachfrau/-mann-Ausbildung, um möglichst alle verpflichtenden Einsätze in möglicher Wohnortnähe durchfüh-

ren zu können. Hierzu wurden Kooperationsverträge abgeschlossen, deren Kapitel alle beiderseits zu erfüllenden Parameter und Vorgaben beinhalten.

Inhalte eines Vertrages

Neben den üblichen Angaben zu den Vertragsparteien und Ansprechpartnern, werden der Einsatzort und Einsatzschwerpunkt sowie die maximale Anzahl an gleichzeitig aufzunehmenden Schülern beschrieben. Grundsätzlich verpflichten sich die Vertragsparteien, dauerhaft notwendiges und ausgebildetes Fachpersonal für die Anleitung der Schülerinnen und Schüler vorzuhalten. Ebenso werden Regeln und Durchführung der Ausbildungs- und Einsatzpla-

nung sowie deren Kostenverteilung festgelegt. Üblich sind auch allgemeine Regeln des Arbeitseinsatzes, Datenschutzes und zur Information vereinbart.

Gemäß Pflegeberufgesetz ist für die praktische Ausbildung bzw. die Planung und Umsetzung der Einsätze, der Träger der praktischen Ausbildung (Ausbildungsbetrieb) verantwortlich. Die Pflegeschule trägt die Gesamtverantwortung für die Koordination des Unterrichts mit der praktischen Ausbildung. Sie prüft, ob der praktische Ausbildungsplan den Anforderungen entspricht. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten hat sich das Zusammenspiel zwischen Akademie und Einsatzstellen wesentlich verbessert. (giv)

😊 Emojiall, Chat-Abkürzungen und Co 👍

Social-Media ist seitens der Kommunikation nicht mehr wegzudenken.

AKADEMIE – Die Gesellschaft muss sich den neuen Gegebenheiten anpassen. Lernen der neuen Sprache „Emojiall“ und Chat-Umgangsformen.

Die Geschwindigkeit beeinflusst die heutige Zeit. Alles muss schnell, so kurz wie möglich und ja, mit möglichst wenig Aufwand jeder Person und sogar der Öffentlichkeit mitgeteilt werden.

Kurz und oft mit vielen Emojis vervollständigt, werden Nachrichten hin und her, vor und zurück geschickt. In bayerisch 🇧🇪, deutsch 🇩🇪 oder in einer undefinierbaren Sprache und leider auch oft mit vielen Fehlern. 🤪 Auch mit neuen Begriffen oder Chat-Abkürzungen hat sich der Leser im Sozial-Media-Bereich auseinanderzusetzen. So sind „aka“, „lol“, „4U“, „cu“ oder „Hf“, um nur wenige zu nennen jetzt allgemeiner Netzjargon.

Es hat sich eine eigene Sprache im Netz entwickelt. Ja, es gibt sogar schon eigene digitale Wörterbücher zum übersetzen.

Und dann verlangt die Lehrkraft einen Aufsatz in korrekter deutscher Sprache? 🤪

Wie können die nur! Ein immer größeres Problem scheint es zu sein, dass Schülerinnen und Schüler mehrere Seiten zu einem Referat oder in einem Text verfassen müssen. Die Lehrkraft nimmt dann immer ein großes Erstaunen 🤪 in der Klasse wahr. Vor allem die automatische Wortkorrektur oder Wortvorschlag macht das Leben schon einfacher. Das vermissen schon einige Schüler

auf dem weißen Blatt Papier.

Mit der SMS hat es begonnen.

Mit „Merry Christmas“ versandte ein britischer Ingenieur von einem PC aus im Dezember 1992 die erste SMS der Welt an das Handy eines Managers. Wenig später funktionierte das auch von Mobiltelefon zu Mobiltelefon. Leser, die zu dieser Zeit selbst schon Mobil-Telefone nutzten, erinnern sich vielleicht noch an die damit verbundene Tastendrückerei: Denn um den Buchstaben „S“ zu schreiben, musste man viermal auf die Taste 7 drücken. Schon allein dadurch lässt sich die flächendeckende Neigung erklären, Begriffe abzukürzen – zumal eine SMS nur 160 Zeichen umfassen durfte.

Dann kam die Zeit der Gefühlsübermittlung mit textüblichen Zeichen wie zum Beispiel: :-D wenn man lächelte, oder :-O wenn jemand erstaunt war und :-| für verärgert sein mit einer Steigerung zu :@. Heutzutage würde man sagen:



Ohne Übersetzung versteht man nur die Hälfte

Nebenan wird exemplarisch ein Facebook-Chat zwischen Linda und Rosemarie dargestellt, der dann vom Original in einen verständlichen ausgeschrieben Text übersetzt wird, der im selben Format um neun Zeilen länger ist!

Wir wünschen den Schülern viel:



Hi Ros, hab unseren CEO gestern Abend in der Muckibude gesehen. Er sah nicht mehr wie unser CEO aus, eher wie so n unsportlicher Max Mustermann. lol Er machte eine Stunde Yoga mit Michaela aka Mia. Die Sporthose omg hatte afaik nichts mit Yoga zu tun und er war richtig noob. bg g2g, cu morgen. Hoffe dass wir nicht rofl, wenn wir ihn f2f im Büro treffen. *gig* n8 Lin



Hier die Übersetzung:

Hallo Rosalinde, ich habe gestern Abend unseren Geschäftsführer im Fitness-Studio gesehen. Er sah nicht mehr wie unser Geschäftsführer aus, sondern eher wie so ein unsportlicher Unbekannter. Ich musste sehr lachen. Er machte eine Stunde Yoga-Training mit Michaela Weisinger. Seine Sporthose, oh mein Gott, soweit ich weiß, hatte nichts mit Yoga zu tun und er stellte sich wie ein Neuling an. Ich konnte mir das breite Grinsen nicht mehr verkneifen. Ich muss jetzt los, wir sehen uns morgen. Ich hoffe, dass wir uns nicht vor lauter Lachen kugeln müssen, wenn wir ihn im Büro von Gesicht zu Gesicht sehen. Muss jetzt schon wieder Kichern. Gute Nacht Linda.

Rosalinde: lacht Tränen

Die Mitarbeiter haben entschieden!

Nach vier Jahren erfolgte die Neuwahl des Betriebsrates der Pflegeakademie.

BETRIEBSRAT – Gemäß Betriebsverfassungsgesetz war es nach vier Jahren am 04.04.2022 wieder soweit. Es fanden turnusgemäße Betriebsrats-Neuwahlen statt.

In der 2018 neu begonnenen Wahlperiode des Betriebsrats an unserer Akademie, schieden zwei ständige Mitglieder des Betriebsrates vorzeitig aus dem Gremium aus. Leider und wohlverdient Frau Alicja Bothe, die bereits zum zweiten Mal Betriebsratsmitglied war und wegen Eintritt in den Ruhestand Herr Hans Hüttel.

Dankenswerterweise stellten sich die Ersatzmitglieder Frau Gertraud Schmid und Frau Alexandra Erber zur Verfügung um ansonsten notwendig werdende vorzeitige Neu-

wahlen zu vermeiden. Sowohl bei den beiden ausgeschiedenen Mitgliedern als auch bei den beiden Nachrückern dürfen wir uns ganz herzlich für die vertrauensvolle und konstruktive Unterstützung bedanken.

Zwei neue Mitglieder gewählt

Von den abgegebenen 93 gültigen Stimmen entfielen auf:

Bettina Boxleitner 32 Stimmen,
Alexander Geier 20 Stimmen und
Matthias Schopf 13 Stimmen.

Als Ersatzmitglieder wurden Frau Dr. med. Birgit Matsche, Herr Swen Büchler und Stefan Staller gewählt.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an die gesamte Belegschaft, die

durch eine sehr hohe Wahlbeteiligung ihre Zustimmung zum Erhalt der Mitarbeitervertretung an unserer Schule ausgedrückt haben. Alle gewählten Personen nahmen die Wahl an.

In der ersten konstituierenden Sitzung am 25. April, wurde Rechtsanwältin Frau Boxleitner erneut in den BR-Vorsitz, Pflegefachlehrer Herr Geier zum ständigen BR-Mitglied und Pflegefachlehrer Herr Schopf als Schriftführer benannt.

Den neugewählten Kollegen wünsche wir viel Erfolg und auch Spaß mit ihrer neuen Aufgabe, sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Leitungsebene zum Wohl der Belegschaft und Entwicklung des Unternehmens. (box)

Informationen der Akademieleitung

Die Bewerbungen in diesem Jahreszeitraum höher als in den letzten zwei Jahren.

AKADEMIE – Die Covid-19-Pandemie hat 2020 und 2021 Spuren bei den Schülerzahlen hinterlassen. für das kommende Schuljahr scheint die Welt wieder in Ordnung zu sein.

Seit genau 16. März 2020, dem Zeitpunkt der Schulschließungen und aufgrund der Covid-19-Pandemie landesweiten Quarantäne, haben sich geringere Bewerberzahlen für das Schuljahr ab September 2020 abgezeichnet. Die zwischen April und Oktober 2020 in Bayern höchst gemessene Gesamtzahl von Infizierten je 100.000 Einwohner, überfüllte Stationen und Intensivbereiche und die damit zusammenhängende Überlastung der Pflegekräfte schreckten

viele ab. Die damals fast schon tägliche negativen Nachrichten in Presse und Fernsehen, waren vermutlich auch ein wesentlicher Grund für eine zurückhaltende Bewerbung zur Ausbildung in Pflegeberufen.

Steigerung der Bewerberzahlen

Jetzt, zwei Jahre später, konnten wir alleine bis Mitte April mit 45 Bewerbungen für die drei Berufsfachschulen, schon die doppelte Zahl verzeichnen. Bis Mitte September 2022 zum Schuljahresbeginn, rechnen wir mit mindestens 100 Neu-Bewerbungen. Es wird damit gerechnet, dass wir somit insgesamt 200 Schülerinnen und Schülern in das Schuljahr 2022/2023 starten werden.

Sicherheit des Arbeitsplatzes und mehr Gehalt

In solch unsicheren Zeiten wie jetzt ist es umso wichtiger, eine zukunftsorientierte Ausbildung zu beginnen und im Anschluss einen sicheren Arbeitsplatz zu haben. Auch die Tatsache, dass ab 1. September 2022 die Mindestgehälter der Pflegefachhelferinnen und Pflegefachhelfer, sowie bei den dreijährig ausgebildeten Pflegefachkräften bundesweit einheitlich steigen, verleiht den Bewerbungen einen weiteren Schub.

Eine vollzeitbeschäftigte Pflegefachkraft verdient dann brutto über 3.000 Euro im Monat plus entsprechende Schichtzulagen. (giv)

Bundesfreiwilligendienst an der Pflegeakademie

Das Ministerium hat die Erlaubnis zur Einsatzstelle erteilt.

AKADEMIE – Neue Möglichkeit bis zu 18 Monaten Überbrückung zwischen Schule und Ausbildung / Studium an der Pflegeakademie in Grafenau.

Im Januar 2022 wurde der Antrag zur Anerkennung als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligenstelle beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) in Köln gestellt und im März per Bescheid genehmigt.

Erstmals ab 01. September 2022 bietet die Akademie zwei Interessierten gleichzeitig die Möglichkeit, den Bundesfreiwilligendienst zwischen mindestens sechs Monaten bis zu 18 Monaten an der Pflegeakademie Bayerischer Wald durchzuführen.



Wer kann diesen Bundesfreiwilligendienst durchführen?

Manchmal finden junge Menschen nicht gleich den geeigneten oder gewünschten Ausbildungsbetrieb oder müssen noch bis zu einem Jahr auf den idealen Studienplatz warten. Am Bundesfreiwilligendienst können Frauen und Männer unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Deswegen bieten wir jungen Volljährigen nach dem regulären Schulabschluss und Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht die Gelegenheit, bis zum Ausbildungs- oder Studienbeginn eine bezahlte Überbrückungszeit.

Grundsätzlich endet der Freiwilligendienst nach Ablauf der in der Vereinbarung festgelegten Dauer, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Es besteht aber auch die Möglichkeit, den Bundesfreiwilligendienst durch Kündigung zu beenden. Sollte sich während des Bundesfreiwilligendienstes dennoch eine Gelegenheit zur Ausbildung oder Studium ergeben, kann dieser auch in Absprache abgebrochen werden.

Was macht man im Bundesfreiwilligendienst?

Der Bundesfreiwilligendienst ist arbeitsmarktneutral. Die Freiwilligen verrichten unterstützende, zusätzliche Tätigkeiten und ersetzen keine hauptberuflichen Mitarbeiter. Die Einsätze an der Pflegeakademie finden im Sekretariats- und Hausmeisterbereich statt und unterstützen nach einer betreuten Einweisung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei besonderen Aufgaben an der Akademie. Folgende Aufgaben sind genehmigt worden:

Hausmeisterbereich:

- Mithilfe bei Malerarbeiten
- Arbeiten im Außenbereich
- Unterstützung bei kleinen Reparaturarbeiten
- Warenverteilung
- Möbelaufstellung

Sekretariatsbereich:

- Kopier- und Postarbeiten
- Archivarbeiten
- Sonderprojekte
- Vorbereitung von Räumlichkeiten
- Mithilfe bei Vorbereitung für Festlichkeiten
- Unterstützung im Fort- und Weiterbildungswesen

Taschengeld und weitere Leistungen

Trotz der ehrenamtlichen Tätigkeiten erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst ein monatliches Taschengeld, sowie Leistungen wie Essensgutscheine und Übernachtungsgeld. Für das Taschengeld, das die Freiwilligen für ihren Dienst erhalten, gilt derzeit (Stand: 2022) die Höchstgrenze von 423 Euro monatlich, das steuerfrei ausgezahlt wird. Der Gesetzgeber schreibt die Teilnahme an Seminaren in der Gemeinde Spiegelau vor. Insgesamt sind während eines zwölfmonatigen Bundesfreiwilligendienstes 25 Seminartage verpflichtend. Für diese Seminartage werden die Teilnehmer von der Einsatzstelle freigestellt. Natürlich stehen den Teilnehmern auch reguläre Urlaubstage zu, die entsprechend mit der Einsatzstelle vereinbart werden.

Bewerbung

Interessierte bewerben sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen per E-Mail bei der Akademiedirektion unter ad@pflegeakademie-grafenau.de. Es wird ein Vorstellungsgespräch vereinbart und dabei alle weiteren Informationen zum Bundesfreiwilligendienst ausgetauscht. Nähere Informationen per Telefon: 08552 975428-0.

